

Ressort: Lokales

Hessens Verbraucherschutzministerin: Kein Alleingang bei Hygiene-Siegel

Wiesbaden, 21.02.2013, 18:47 Uhr

GDN - Die hessische Umwelt- und Verbraucherschutzministerin Lucia Puttrich (CDU) hat einen Alleingang des Landes bei der Einführung eines Hygiene-Siegels für Gaststätten ausgeschlossen. Unter ihrer Verantwortung werde es in Hessen kein System geben, von dem man nicht wisse, ob es bundesweit übernommen werde.

"Das würde die Verbraucher nur verwirren", sagte Puttrich in einem Interview mit der Lokalausgabe der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe). "Wir brauchen ein einheitliches Vorgehen, die gleichen Bewertungskriterien, die gleiche Symbolik." Wegen der unterschiedlichen Interessenlagen halte sie eine schnelle länderübergreifende Regelung in dieser Frage für ausgeschlossen, sagte Puttrich. Möglicherweise könne man sich nach der Bundestagswahl im September näherkommen. Umstritten ist nach den Worten von Puttrich vor allem die Frage, ob ein Qualitätssiegel gesetzlich vorgeschrieben oder nur auf freiwilliger Basis eingeführt werden solle. Unklar sei allerdings auch noch, so Puttrich gegenüber der Zeitung, wie das Hygiene-Symbol aussehen werde: ein Smiley-Gesicht oder eine Ampel seien ebenso denkbar wie ein "Kontrollbarometer".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8151/hessens-verbraucherschutzministerin-kein-alleingang-bei-hygiene-siegel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619